

## Datenschutzinformation (Rehazentrum Wöhrderwiese GmbH)

### Informationsschreiben für Patienten über die Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 12 ff. DS-GVO

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

mit diesem Schreiben möchten wir als Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO Sie als Patientin/Patient (im Folgenden „Patient“ genannt) darüber informieren, dass wir

**Rehazentrum Wöhrderwiese GmbH  
Hadermühle 8  
90402 Nürnberg**

Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeiten. Sie sind als Patient die betroffene Person (auch Betroffener genannt) im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DS-GVO.

Folgende Informationspflichten hat die verantwortliche Stelle gegenüber den Patienten:

#### 1. Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 1 DS-GVO

Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen die nachfolgenden Informationen nach **Art. 13 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 1 DS-GVO** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese verfügt:

##### a) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Arbeitgeber und damit die Unternehmensleitung. In unserem Unternehmen ist die:

Rehazentrum Wöhrderwiese GmbH

##### b) Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten und des internen Datenschutzkoordinators

Unser externer Datenschutzbeauftragter ist:

**PROLIANCE GmbH**  
www.datenschutzexperte.de  
Kanzlei für IT-Recht und Datenschutz  
Leopoldstraße 21  
80802 München  
Datenschutzbeauftragter@datenschutzexperte.de

Unser interner Datenschutzkoordinator und erster Ansprechpartner für den Datenschutz ist:

**Jessica Volland**  
Rehazentrum Wöhrderwiese GmbH  
Hadermühle 8  
90402 Nürnberg  
Telefon: 0911 230922-63  
E-Mail: datenschutz@rehazentrum-ww.de

#### c) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung (insbesondere Erheben, Nutzen, Speichern, Übermitteln) von Patientendaten erfolgt zur Erfüllung des Behandlungsvertrages einschließlich gesetzlicher und sozialversicherungsrechtlicher Verpflichtungen.

Dazu gehören auch Datenverarbeitungen zum Beispiel zur Zahlungsabwicklung, zur Abrechnung mit den Kostenträgern, zur Patienten- und Rechnungsverwaltung, zur Dokumentation und zum Reporting.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DS-GVO (Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages), Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. d DS-GVO (Verarbeitung zum Schutz eines lebenswichtigen Interesses), Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DS-GVO (Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) und Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c DS-GVO (Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Eine weitere Rechtsgrundlage kann die Einwilligung des Patienten im Sinne des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DS-GVO sein.

#### d) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten

Falls die Verarbeitung auf Grund des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DS-GVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erfolgt, ist das dem Betroffenen mitzuteilen. Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse sein, dessen Legitimation im Rahmen einer Abwägung der Interessen des Patienten im Einzelfall entschieden werden muss.

Vorliegend erfolgt die Verarbeitung nicht auf Grund eines berechtigten Interesses.

#### e) **Empfänger beziehungsweise Kategorien von Empfängern**

Gemäß Art. 4 Nr. 9 DS-GVO können Empfänger Ihrer Daten natürliche oder juristische Personen, Behörden oder Einrichtungen sein.

So können Ihre Daten an die für den Behandlungsvertrag zuständigen innerbetrieblichen Fachabteilungen (zum Beispiel leitender Facharzt, behandelnde Ärzte, behandelndes Fachpersonal wie Physio- und Ergotherapeuten, Krankenhausmanagement, Patientenverwaltung, Dokumentation- und Berichtswesen, Abrechnungsstelle, Personalbüro, Empfang, Buchhaltung) weitergeleitet werden.

Zudem können die Patientendaten an externe Dienstleister (zum Beispiel IT-Dienstleister, Beratungs-, Entsorgungs- und Datenvernichtungs- oder Abrechnungsdienstleister) weitergegeben werden. Die von uns beauftragten Dienstleister (Auftragsverarbeiter gemäß Art. 4 Nr. 8 DS-GVO) wurden von uns sorgfältig ausgewählt und geprüft. Zusätzlich schließen wir mit jedem Auftragsverarbeiter eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 Abs. 3 DS-GVO ab.

Zur Durchführung Ihres Anliegens oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht ist unter Umständen die Weitergabe Ihrer Daten an andere Dritte erforderlich (zum Beispiel Krankenkasse, Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft, Hausärzte und andere an der Behandlung beteiligte Ärzte, Reha-/Pflegeeinrichtungen, Versicherungen sowie Behörden).

#### f) **Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen**

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet und auf geschützten Servern in Deutschland unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gespeichert. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen findet aktuell nicht statt.

Falls es bei der Verarbeitung Ihrer Daten zur Übermittlung an Länder außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums oder Dienstleister aus Ländern außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) kommt, prüfen wir, ob ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 Abs. 3 DS-GVO vorliegt, oder wir schließen die erforderlichen datenschutzrechtlichen Verträge, insbesondere die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und den EU-Standardvertrag ab.

#### g) **Kategorien personenbezogener Daten**

Im Verlauf des Behandlungsverhältnisses verarbeiten wir zum Beispiel folgende Daten von Ihnen oder Ihren Angehörigen:

- Daten zur Identifikation (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (zum Beispiel Privatadresse, private Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Notfallnummern und/oder Kontaktdaten der nächsten Angehörigen)

- Ausweisdokumente (zum Beispiel Personalausweis, Reisepass, Sozialversicherungsnummer)
- Informationen zum Ehe- oder Lebenspartner oder Angehörigen (zum Beispiel Namen, Alter und Kontaktdaten)
- Informationen bezüglich Renten (zum Beispiel Rentenberechtigung)
- Informationen zur Krankenversicherung
- Gesundheitsdaten (zum Beispiel Unterlagen über Arbeitsunfälle, medizinische Gutachten, Diagnosen, Röntgenbilder, Untersuchungsergebnisse)
- biometrische Daten (telefonischer Anrufassistent)
- zufällig erhaltene Informationen

## 2. **Informationen nach Art. 13 Abs. 2 und Art. 14 Abs. 2 DS-GVO**

Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen die nachfolgenden Informationen nach **Art. 13 Abs. 2 und Art. 14 Abs. 2 DS-GVO** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese verfügt:

#### a) **Quellen personenbezogener Daten**

Im Regelfall haben Sie uns Ihre Daten selbst mitgeteilt.

In diesem Fall ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

#### b) **Dauer der Speicherung**

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, bis der vorvertragliche oder vertragliche Zweck erfüllt ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (zum Beispiel handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, speichern wir Ihre Daten, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt.

#### c) **Ihre Rechte als Betroffene/r**

Sie können jederzeit nach Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten Daten, Kategorien der möglichen Empfänger sowie die geplante Speicherdauer erfragen.

Zudem sind Sie berechtigt, bei Unrichtigkeit der Daten nach Art. 16 DS-GVO die Berichtigung zu verlangen.

Außerdem können Sie nach Art. 17 DS-GVO die Löschung der Daten fordern, wenn

- die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist,

- Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt,
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und es keine vorrangigen, berechtigten Gründe für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten gibt,
- Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder
- eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Darüber hinaus haben Sie nach Art. 18 DS-GVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 4 Nr. 3 DS-GVO), wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen,
- der Zweck der Verarbeitung sich erledigt hat, die Daten aber zur Geltendmachung von Ihren Rechtsansprüchen notwendig sind oder
- Sie nach Art. 21 DS-GVO widersprochen haben und es noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Des Weiteren haben Sie nach Art. 20 DS-GVO das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Datenübertragbarkeit). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen erwirken, dass Ihre Daten direkt von einem Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO).

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die genannten Betroffenenrechte geltend machen wollen, dann schreiben Sie uns bitte an

**Jessica Volland**  
Rehazentrum Wöhrderwiese GmbH  
Hadermühle 8  
90402 Nürnberg

oder senden Sie eine E-Mail an

**datenschutz@rehazentrum-ww.de**

#### **d) Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde**

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Ihres Landes wenden (Art. 77 DS-GVO).

Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland (für den nichtöffentlichen Bereich) finden Sie mit Anschrift unter:

[https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften\\_Links/anschriften\\_links-node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html)

Für unser Unternehmen ist folgende Datenschutzaufsichtsbehörde zuständig:

#### **Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht**

Promenade 18  
91522 Ansbach  
Telefon: 0981 180093-0  
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

#### **e) Bereitstellung von Daten**

Sofern die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ist dies dem Patienten mitzuteilen.

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht für die genannten Zwecke zur Verfügung stellen, ist es für uns unter Umständen nicht möglich, das Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen fortzuführen beziehungsweise kann eine ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht gewährleistet werden.

#### **f) Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling**

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (gemäß Art. 22 DS-GVO i. V. mit Art. 4 Nr. 4 DS-GVO) statt.

### **3. Information über eine beabsichtigte Zweckänderung der Datenverarbeitung nach Art. 13 Abs. 3 und Art. 14 Abs. 4 DS-GVO**

Wir werden Ihre Patientendaten nur zu den oben genannten Zwecken verarbeiten.

Im Falle einer Zweckänderung der Datenverarbeitung werden wir Sie rechtzeitig vor der Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck informieren.

Sollten Sie weitere Fragen zu den oben angesprochenen Themen haben, unterstützen wir Sie jederzeit gerne.

Version 1.4 | Stand: Januar 2024

